

# RS OGH 1979/1/9 5Ob754/78 (5Ob755/78), 4Ob307/79, 4Ob322/79, 4Ob377/80, 5Ob774/80, 4Ob315/81, 4Ob342

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.01.1979

## Norm

ABGB §523 A  
ABGB §523 Cc  
KSchG §28 Abs2  
MSchG §10 Abs1  
UWG §14 A2  
ZPO §226 IIB12

## Rechtssatz

Bei Beurteilung des Bestehens der Wiederholungsgefahr ist stets maßgebend, ob dem Verhalten des Beklagten in seiner Gesamtheit gewichtige Anhaltspunkte dafür entnommen werden können, dass er ernstlich gewillt ist, von künftigen Störungen Abstand zu nehmen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 754/78  
Entscheidungstext OGH 09.01.1979 5 Ob 754/78
- 4 Ob 307/79  
Entscheidungstext OGH 13.03.1979 4 Ob 307/79
- 4 Ob 322/79  
Entscheidungstext OGH 10.04.1979 4 Ob 322/79
- 4 Ob 377/80  
Entscheidungstext OGH 04.11.1980 4 Ob 377/80
- 5 Ob 774/80  
Entscheidungstext OGH 24.02.1981 5 Ob 774/80  
Beisatz: Für die Ernstlichkeit der Unterlassungserklärung spricht, wenn der in Anspruch genommene die Prozessführung unter vorbehaltloser Anerkennung des Rechtsstandpunktes des Gegners auf die Frage beschränkt, ob die Wiederholungsgefahr vorliege. (T1)  
Veröff: MietSlg 33630
- 4 Ob 315/81

- Entscheidungstext OGH 24.03.1981 4 Ob 315/81
- 4 Ob 342/80  
Entscheidungstext OGH 05.05.1981 4 Ob 342/80  
Veröff: ÖBI 1981,122
- 4 Ob 374/81  
Entscheidungstext OGH 15.09.1981 4 Ob 374/81
- 4 Ob 383/81  
Entscheidungstext OGH 04.11.1981 4 Ob 383/81
- 4 Ob 426/81  
Entscheidungstext OGH 19.01.1982 4 Ob 426/81
- 7 Ob 519/82  
Entscheidungstext OGH 02.04.1982 7 Ob 519/82  
Auch
- 7 Ob 593/81  
Entscheidungstext OGH 29.04.1982 7 Ob 593/81  
Veröff: SZ 55/61
- 4 Ob 341/82  
Entscheidungstext OGH 15.06.1982 4 Ob 341/82
- 4 Ob 387/83  
Entscheidungstext OGH 08.11.1983 4 Ob 387/83  
Beisatz: "Flüssiggasflaschenabfüllung" (T2)
- 7 Ob 719/83  
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 7 Ob 719/83  
Auch
- 4 Ob 362/84  
Entscheidungstext OGH 25.09.1984 4 Ob 362/84  
Veröff: ÖBI 1985,43
- 4 Ob 331/86  
Entscheidungstext OGH 13.05.1986 4 Ob 331/86
- 4 Ob 383/86  
Entscheidungstext OGH 02.12.1986 4 Ob 383/86  
Veröff: ÖBI 1988,79 (s.F. Prunbauer, S 63)
- 4 Ob 310/87  
Entscheidungstext OGH 30.06.1987 4 Ob 310/87  
Beisatz: Die bloße Behauptung des Beklagten, von künftigen Störungen Abstand zu nehmen, reicht hiezu nicht aus. (T3)
- 4 Ob 397/87  
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 397/87  
Beisatz: Die Auffassung, dass der Verletzer den Sinneswandel nur durch das Angebot eines umfassenden vollstreckbaren Unterlassungsvergleiches oder durch Einhalten eines mit einem Dritten geschlossenen Unterlassungsvergleiches dokumentieren könne, trifft daher nicht zu. (T4)  
Veröff: MR 1987,220
- 4 Ob 395/87  
Entscheidungstext OGH 30.11.1987 4 Ob 395/87  
Veröff: MR 1988,59 = ÖBI 1989,52
- 4 Ob 155/90  
Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 155/90  
Veröff: ÖBI 1991,138 = MR 1991,70 (M. Walter) = ÖBI 1991,134
- 4 Ob 92/92  
Entscheidungstext OGH 20.10.1992 4 Ob 92/92  
Vgl auch; Beisatz: Die Beurteilung, ob dem Verhalten des Störers gewichtige Anhaltspunkte dafür zu entnehmen

sind, dass er ernstlich gewillt ist, von künftigen gesetzwidrigen Handlungen Abstand zu nehmen, hängt immer von den Besonderheiten des einzelnen Falles ab. (T5)

- 4 Ob 3/94

Entscheidungstext OGH 25.01.1994 4 Ob 3/94

Beis wie T3; Beisatz: Ob das Verhalten dem Kläger oder einem Dritten gegenüber gesetzt wurde, ist ohne Bedeutung. (T6)

- 4 Ob 13/94

Entscheidungstext OGH 08.03.1994 4 Ob 13/94

Auch

- 4 Ob 2109/96t

Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2109/96t

- 4 Ob 2260/96y

Entscheidungstext OGH 01.10.1996 4 Ob 2260/96y

- 1 Ob 296/98f

Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 296/98f

Auch; Beisatz: Wenn das Verhalten des Beklagten auch nur unklar und zwiespältig ist, ist die Gewähr für das Unterbleiben künftiger Verstöße nicht gegeben. (T7)

Veröff: SZ 72/49

- 4 Ob 192/99k

Entscheidungstext OGH 14.09.1999 4 Ob 192/99k

Auch; Beis wie T5

- 6 Ob 51/01w

Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 51/01w

Auch; Beis wie T4 nur: Die Auffassung, dass der Verletzer den Sinneswandel nur durch das Angebot eines umfassenden Unterlassungsvergleiches dokumentieren könne, trifft nicht zu. (T8)

- 1 Ob 278/01s

Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 278/01s

Beis wie T5; Beis wie T7

- 4 Ob 38/02w

Entscheidungstext OGH 13.03.2002 4 Ob 38/02w

Beisatz: Das ist (unter anderem) dann der Fall, wenn der Verletzer einen den ganzen Unterlassungsanspruch umfassenden, an keinerlei Bedingungen geknüpften Vergleich anbietet und nach den Umständen keine Bedenken gegen die Ernstlichkeit seines Willens bestehen, von gleichartigen Handlungen künftig Abstand zu nehmen. (T9)

- 6 Ob 62/02i

Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 62/02i

- 4 Ob 106/03x

Entscheidungstext OGH 20.05.2003 4 Ob 106/03x

- 4 Ob 57/03s

Entscheidungstext OGH 29.04.2003 4 Ob 57/03s

Auch

- 4 Ob 126/03p

Entscheidungstext OGH 23.09.2003 4 Ob 126/03p

Beisatz: Dabei kommt es immer auf die Art des Eingriffs und die Willensrichtung des Störers an, für welche insbesondere sein Verhalten nach der Beanstandung und während des Rechtsstreits wichtige Anhaltspunkte bieten kann. (T10)

- 1 Ob 28/06h

Entscheidungstext OGH 16.05.2006 1 Ob 28/06h

Auch; Beis wie T5

- 7 Ob 78/06f

Entscheidungstext OGH 11.10.2006 7 Ob 78/06f

Auch; Beisatz: Wenn die Beklagte im Verfahren darauf beharrt, dass ein Teil der Klauseln gesetzmäßig Verwendung finde, ist mangels Anbots eines umfassenden vollstreckbaren Unterlassungsvergleichs weiter die Wiederholungsgefahr gegeben. (T11); Beisatz: Hier: Verbandsklage gemäß § 28 KSchG hinsichtlich Zulässigkeit von Mietvertragsklauseln. (T12)

- 4 Ob 154/06k

Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 154/06k

Beis wie T7; Beisatz: Die bloße Zusage, von künftigen Störungen Abstand nehmen zu wollen, reicht nach der Rechtsprechung insbesondere dann nicht aus, wenn die Erklärung unter dem Druck eines drohenden Prozesses abgegeben wurde. (T13)

Beisatz: Hier: Markenrechtsverletzung. (T14)

- 4 Ob 6/07x

Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 6/07x

Beis wie T7; Beis wie T9; Beis wie T10; Beisatz: Das Angebot einer exekutionsfähigen Verpflichtung ist in Fällen, in denen der Störer seinen Wettbewerbsverstoß nicht bestreitet, keineswegs das einzige Verhalten, aus dem auf den Wegfall der Wiederholungsgefahr geschlossen werden kann. (T15)

Beisatz: Auch die Beseitigung des durch die Störung herbeigeführten rechtswidrigen Zustands wird von der Rechtsprechung nicht als in allen Fällen notwendige Voraussetzung angesehen, um den Wegfall der Wiederholungsgefahr annehmen zu können. (T16)

- 17 Ob 18/07g

Entscheidungstext OGH 10.07.2007 17 Ob 18/07g

- 10 Ob 85/07h

Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 Ob 85/07h

Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T9

- 17 Ob 1/08h

Entscheidungstext OGH 08.04.2008 17 Ob 1/08h

Beis wie T13

- 4 Ob 27/08m

Entscheidungstext OGH 08.04.2008 4 Ob 27/08m

- 17 Ob 12/08a

Entscheidungstext OGH 23.09.2008 17 Ob 12/08a

Auch; Beis wie T11

- 4 Ob 171/08p

Entscheidungstext OGH 18.11.2008 4 Ob 171/08p

Beisatz: Auch eine gegenüber Dritten übernommene Unterlassungsverpflichtung kann unter Umständen die Vermutung der Wiederholungsgefahr ganz allgemein entfallen lassen. Allerdings ist auch in diesem Fall zu prüfen, ob die Unterlassungserklärung tatsächlich ein Indiz für eine echte Sinnesänderung des Beklagten ist und dem Kläger eine entsprechende Sicherheit für das Unterbleiben weiterer Störungen bietet. (T17)

- 4 Ob 5/09b

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 5/09b

- 9 Ob 9/08a

Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 9/08a

Beisatz: Bei der Beurteilung der Wiederholungsgefahr ist auf den Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung in erster Instanz abzustellen. (T18)

- 9 Ob 66/08h

Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 66/08h

- 6 Ob 27/09b

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 27/09b

Beis wie T5; Beis ähnlich wie T15; Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch nach § 364 Abs 2 ABGB. (T19)

- 4 Ob 36/09m

Entscheidungstext OGH 12.05.2009 4 Ob 36/09m

Beisatz: Hier: Anfertigung von Fotos durch den Beklagten ausschließlich über Anweisung des Dienstgebers und in

dessen alleinigem Interesse; der Beklagte ist bereits seit mehreren Jahren nicht mehr beim gleichen Dienstgeber beschäftigt: Wegfall der Wiederholungsgefahr. (T20)

- 4 Ob 156/09h  
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 4 Ob 156/09h  
Vgl
- 2 Ob 1/09z  
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 2 Ob 1/09z  
Veröff: SZ 2010/41
- 4 Ob 164/10m  
Entscheidungstext OGH 15.12.2010 4 Ob 164/10m  
Beis wie T7
- 4 Ob 74/11b  
Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 74/11b  
Beis ähnlich wie T9
- 4 Ob 139/11m  
Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 139/11m  
Beis wie T13
- 4 Ob 104/11i  
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 104/11i
- 2 Ob 215/10x  
Entscheidungstext OGH 27.02.2012 2 Ob 215/10x  
Auch  
Veröff: SZ 2012/20
- 10 Ob 33/13w  
Entscheidungstext OGH 25.06.2013 10 Ob 33/13w
- 7 Ob 118/13y  
Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 118/13y  
Vgl auch; Vgl auch Beis wie T9; Vgl auch Beis wie T11; Veröff: SZ 2013/81
- 4 Ob 113/13s  
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 113/13s  
Auch
- 10 Ob 28/14m  
Entscheidungstext OGH 15.07.2014 10 Ob 28/14m
- 5 Ob 149/14v  
Entscheidungstext OGH 26.09.2014 5 Ob 149/14v  
Auch
- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)